

# Partner & Gremien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **127 (2018)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Partner & Gremien.

## Schweizerische Eidgenossenschaft

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

## Weitere öffentliche Beiträge

Einen kantonalen Beitrag leistet der Stand Schwyz.

## Sponsoren und Mäzene

### Landesmuseum Zürich

Gesellschaft Landesmuseum Zürich  
René & Susanne Braginsky Stiftung  
Stiftung Willy G. S. Hirzel  
UBS AG  
Verein 500 Jahre Zürcher Reformation  
Vontobel Holding AG

### Château de Prangins

Stiftung Willy G. S. Hirzel  
Verein der Freunde des Château de Prangins

### Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Schwyz Kantonbank, Schwyz  
Stiftung Willy G. S. Hirzel

## Kooperationspartner Forschung

Arbeitsgemeinschaft Pressebildarchive  
Archäologischer Dienst Graubünden  
Berner Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel  
Berner Fachhochschule – Hochschule der Künste Bern  
Bernisches Historisches Museum  
Departement Physik, Institute for Particle Physics and Astrophysics, ETH Zürich  
Fachbereich Prähistorische Archäologie, Universität Zürich  
Haute Ecole de Conservation-restauration Arc Neuchâtel  
Historisches Museum Basel  
Hochschule Luzern – Design & Kunst, Luzern  
Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern  
International Numismatic Council, Zürich  
Inventar der Fundmünzen der Schweiz  
Kantonsarchäologie Aargau  
Kantonsarchäologie Zürich  
Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich  
Musée monétaire cantonal, Lausanne

Münzkabinett, Winterthur  
Labor für Ionenstrahlphysik, ETH Zürich  
Laboratoire de technologies pour les matériaux du patrimoine de l'Université de Neuchâtel  
Laboratorium für Anorganische Chemie, ETH Zürich  
Norwegian University of Science and Technology  
Paul Scherrer Institut, Villigen  
Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich  
Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana, Canobio  
Staatsarchiv des Kantons Zürich  
Stiftung Pro Kloster St. Johann, Münstair  
Swiss Graphic Design Foundation  
Université de Genève  
Université de Lausanne  
Vitrocentre Romont  
Zentralbibliothek Zürich  
ZSO Albis  
Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

## Kooperationspartner Bildung & Vermittlung

AIDA-Léman, Gland  
Association Base-Court  
Bundesbriefmuseum Schwyz  
Château de Nyon  
Commune de Prangins  
Eidgenössische Technische Hochschule  
Etablissement scolaire secondaire de Roche-Combe, Prangins  
Festival Visions du Réel, Nyon  
Fondation vaudoise du patrimoine scolaire  
Haute école pédagogique du canton de Vaud, Lausanne  
HEAD, Genf  
JULL, Junges Literaturlabor Zürich  
Kanton Schwyz, schule + bildung  
Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Volksschulamt, schuleundkultur.ch  
Kulturvermittlung Zürich, COOL-TUR  
LCH, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz  
Minitheater Hannibal  
Mumode – Musée suisse de la Mode, Yverdon-les-Bains  
Musée de la chaussure, Lausanne  
Open House Zürich  
Opernhaus Zürich  
Pädagogische Hochschule St. Gallen  
Pädagogische Hochschule Zürich  
Société vaudoise d'apiculture, section Nyon

sichtbar Gehörlose Zürich  
Stiftung Pro Juventute  
Proximcompost, Nyon  
Slow Food Vaud  
Stadt Zürich, Schul- und Sportdepartement, Schulkultur

## Kooperationspartner Marketing und PR

24 heures, Lausanne  
Admeira, Zürich  
AFS Intercultural Programs Switzerland  
APG I SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft, Zürich  
Artgraphic Cavin, Grandson  
arttv.ch, Zürich  
Banque cantonale vaudoise, Lausanne  
Bildwurf Kinowerbung, Zürich  
Brunnen Schwyz Marketing AG  
China Europe International Business School  
Clear Channel, Lausanne  
Das Magazin, Zürich  
ETH Zürich  
Eurotours, Wien  
Gemeinde Schwyz  
Gübelin, Luzern  
Illuminarium, Zürich  
Klapperlapapp – Märchen und Geschichtenfestival, Wald ZH  
La Côte Flûte Festival, Gland  
L'illustré, Lausanne  
Léman sans Frontière, Moléson-sur-Gruyères  
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich  
Neue Zürcher Zeitung, Zürich  
Nyon Hostel, Nyon  
Nyon Région Tourisme, Nyon  
Office du Tourisme du Canton de Vaud, Lausanne  
On Running, Zürich  
Orell Füssli Thalia, Zürich  
Propaganda, Zürich  
RailAway, Luzern  
Ringier, Zürich und Lausanne  
Rundfunk.fm, Zürich  
Rotes Kreuz, Zürich  
Schweizer Museumspass, Zürich  
Schweizerische Gesellschaft für Geschichte, Bern  
Schweiz Tourismus, Zürich  
Schwyz Tourismus  
Semaine du Goût, Lausanne  
SRF Schweizer Radio und Fernsehen  
Stadt Zürich, Kultur, Zürich  
Tages-Anzeiger, Zürich  
Tele 1, Luzern  
Tele Top, Winterthur  
VBZ TrafficMedia, Zürich  
Verein Die Schweizer Schlösser, Wildeggen  
Verein Zürcher Museen, Zürich  
Volkshochschule des Kantons Zürich, Zürich  
Voyages & culture CVC SA, Lausanne  
Zürcher Verkehrsverbund ZVV, Zürich  
Zürich Tourismus, Zürich

## Gremien

### Gesellschaft Landesmuseum Zürich (GLM)

**Präsident:** Walter Anderau

**Sekretariat:** Jennifer Barquero, Landesmuseum Zürich

**Vorstand:** Heidi Amrein, Mariella Frei, Andreas Hammer, Jean-Marc Hensch, Toni Isch, Kathy Riklin, Franco Straub, Eugen Thomann

Der Vorstand bemüht sich weiter aktiv, die Mitgliederzahl der GLM mit 527 mindestens gleich zu behalten. Dies ist eine gewisse Herausforderung angesichts der Altersstruktur der Mitglieder. Eine Arbeitsgruppe des Vorstandes hat eine umfangreiche Entscheidungsgrundlage vorbereitet, die als Basis für die Erhöhung des Bekanntheitsgrads der GLM auch bei einem jüngeren, kulturinteressierten Publikum dienen soll. Die Massnahmen zur Umsetzung der Vorschläge werden an der Generalversammlung 2019 verabschiedet. Das Geheimnis des Erfolgs beim angestammten Mitgliederkreis liegt im Nebeneinander von hochstehenden kulturellen und kulinarischen Genüssen. Die Beteiligung an den Vorvernissagen und Ausflügen ist unverändert hoch. Die Gesellschaft ist zu einem Freundeskreis geworden, weshalb auch der Vorschlag eines neuen Namens im Vorstand diskutiert wurde.

Die Vorvernissagen boten erneut Gelegenheit, mit den Ausstellungskuratoren und -kuratorinnen einen interessanten Dialog zu führen. Die Ausstellung «Auf der Suche nach dem Stil» hat nicht nur inhaltlich überzeugt, sie hat einmal mehr bewiesen, welche ungeahnten Möglichkeiten der Neubau des Landesmuseums zur Vermittlung so unterschiedlicher Objekte bietet. Der Besuch der kleinen, aber feinen Ausstellung «Joggeli, Pitschi, Globi... Beliebte Schweizer Bilderbücher» war eine Rückkehr in die Kindheit. Für alle Teilnehmende war der Jahresausflug zum Thema «Suworow» ein Höhepunkt. Nach der Vermittlung der Zusammenhänge in der Ausstellung im Forum Schweizer Geschichte Schwyz folgte Anschauungsunterricht im Freien. Der didaktisch hochbegabte Divisionär Fred Heer vermochte am wohl einzigen wirklich unwirtlichen Tag dieses Sommers bei Wind und Wetter einen realen Eindruck dessen zu vermitteln, welche Strapazen die russischen Soldaten beim Kampf in der Schöllenen Schlucht erleiden mussten. In der zweiten Jahreshälfte standen die Vorvernissagen von zwei weiteren eindrucklichen Ausstellungen auf dem Programm. Der 50. Jahrestag der 1968er Revolution war Anlass für die Behandlung eines Ereignisses, das die Besucher mehrheitlich selbst miterlebt hatten. Des Weiteren erhielt mit Walter Mittelholzer ein eigentlicher Tausendsassa eine Plattform. Er war Pilot, Fotograf und ein gewiefter Unternehmer.

An der Generalversammlung wurde eine zweijährliche Jahresgabe beschlossen. Auf Wunsch des Landesmuseums wird die GLM die Publikation zu den historischen Zimmern unterstützen. Sie soll nach Abschluss der Sanierungs- und Restaurationsarbeiten des Westflügels erscheinen.

## Stiftung für das Schweizerische Nationalmuseum

**Präsident:** Dr. Peter Max Gutzwiller

**Mitglieder des Stiftungsrats:** Dr. Louisa Bürkler-Giussani, Dr. Peter Gnos, Yves Oltramare, Dr. Andreas Spillmann, Dr. Jean Zwahlen

Die privatrechtlich organisierte und finanzierte, als gemeinnützig anerkannte Stiftung bezweckt ausschliesslich die Unterstützung des Schweizerischen Nationalmuseums. Sie organisiert sich über einen Stiftungsrat und eine Revisionsstelle. Aufsichtsbehörde ist das Eidgenössische Departement des Innern.

Um die private Unterstützung des Schweizerischen Nationalmuseums noch stärker zu fokussieren, wurde die Stiftung vor Jahresende mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde mit der Stiftung Willy G. S. Hirzel fusioniert und dadurch aufgelöst.

## Verein der Freunde des Château de Prangins

**Präsidentin:** Kirsti de Mestral

**Vorstand:** Helen Bieri Thomson, Guillaume Fatio, Olivier Grandjean, Jean-François Perruslet, Stefano Stoll, Jean-Marie Surer, Sonia Weil

2018 feierte das Château de Prangins das 20-jährige Bestehen. Besondere Akzente im Jubiläumsjahr bildeten mehrere Veranstaltungen rund um die bemerkenswerte «Indiennes»-Ausstellung, die vom Publikum begeistert aufgenommen wurde.

Zuvor hatten die Vereinsmitglieder anlässlich der Generalversammlung im März, bei der Kirsti de Mestral zur Präsidentin gewählt wurde, die einmalige Gelegenheit, den katalanischen Künstler Muma kennenzulernen. Er brachte ihnen den kreativen Prozess näher, der hinter seinem Werk «Fleurs de feu» steckt. Die von den Motiven der «Indiennes» inspirierte Lichtperformance wurde mit 50 000 vom Verein zur Verfügung gestellten Kerzen auf grossartige Weise umgesetzt. Bei der Lichtperformance am 29. September war eine ansehnliche Zahl von Vereinsmitgliedern unter den 600 Freiwilligen. An der Generalversammlung präsentierte Rinantonio Viani, Redakteur des Tagebuchs des Barons von Prangins, die Ergebnisse seiner Recherchen in Indien über den Bruder der Baronin.

An den Open-Air-Filmabenden zum selben Thema, die vom Museum und dem Filmfestival «Visions du Réel» gemeinsam durchgeführt wurden, konnte der Verein dank einer Spezialaktion neue Mitglieder gewinnen.

Die Jubiläumsausgabe der jährlichen Exkursion – auch diese passend zum Thema der Ausstellung – führte die Vereinsmitglieder ins Kunsthistorische Museum Neuenburg, wo es Interessantes über die Indiennes «Made in Neuenburg» zu erfahren gab. Danach folgte ein festliches Essen im zauberhaften Hôtel DuPeyrou mit einem Rundgang durch die Räumlichkeiten. Ein Besuch der öffentlichen Bibliothek der Universität Neuenburg, wo es unter anderem skandalträchtige Bücher und den Rousseau-Ausstellungssaal zu bewundern gab, rundete die gelungene Exkursion ab.

Im vergangenen Jahr bemühte sich der Vorstand sehr darum, neue Mitglieder zu gewinnen. Ausserdem durfte er Jocelyne Spady-Clémentz als neue Verwaltungssekretärin willkommen heissen. Ihre langjährige Erfahrung als Mitarbeiterin des SNM wird dem Verein sehr zugutekommen, denn gegenwärtig hat sie beim Museum die Funktion als Koordinatorin Verwaltung & Mediation inne. Diese neue Verpflichtung ist auch ein Beleg für die enge und fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem Verein und dem Museum.

## Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz

**Präsident:** Dr. Andreas Spillmann, Direktor Schweizerisches Nationalmuseum

**Mitglieder:** Annina Michel (Vertreterin Kanton Schwyz), Cornelia Marty-Gisler (Vertreterin Gemeinde Schwyz), Gottfried Weber (Fachbeirat Wirtschaft), Dr. Angela Dettling (Vertreterin Region Innerschweiz), Detta Kälin (Vertreterin Region Innerschweiz), Vertretung des Museumsrats pendent

Die Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz wird jeweils vom Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums gewählt und ist ein beratendes Gremium, das die Verankerung und Vernetzung des Forums Schweizer Geschichte Schwyz in der Innerschweiz unterstützt.

Annina Michel, Kommissionsmitglied und Leiterin des Bundesbriefmuseums, fördert den Austausch zwischen dem Bundesbriefmuseum und dem Forum Schweizer Geschichte Schwyz und koordiniert die Zusammenarbeit im Bereich Marketing und bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote.

Im Berichtsjahr beschäftigte sich die Museumskommission mit den Besucherzahlen, der Ausstellungsplanung sowie der Planung des 25-Jahr-Jubiläums im Jahr 2020 des Forums Schweizer Geschichte. Dies hauptsächlich in Bezug auf die thematische Ausrichtung der Ausstellungen, die Erfolgchancen und mögliche Zielgruppen für Schwyz.